
2006–2015

Auszeichnung
guter Bauten
im Kanton Zug



Kanton Zug

BAU FORUM ZUG

Vorwort <i>Urs Hürlimann</i>	2
Jurybericht <i>Roger Boltshauser</i>	4
Auszeichnungen	
Hotel City Garden, Zug	6
Alterswohnungen Neustadt 2, Zug	12
Wohnbauten AWZ, Oberägeri	18
Kunstkiosk, Baar	24
Dreifamilienhaus Nestléstrasse, Cham	30
Schulhaus Eichmatt, Cham/Hünenberg	36
Wohnüberbauung Zug Schleife, Zug	42
Lorzenweg, Cham	48
Hochhaus B125, Zug	54
Wohnüberbauung Chriesimatt, Baar	60
Anerkennungen	66
Einreichungen	72
Impressum/Bildnachweis	76

Im Jahre 2005 zeichnete der Kanton Zug letztmals «Gute Bauten» aus. Nun sind zehn Jahre vergangen und es ist viel passiert – nicht zuletzt in der Architektur. Für die Veranstalter der Auszeichnung «Gute Bauten», den Kanton Zug und das Bauforum Zug, ist das Ergebnis der Ausschreibung jedenfalls sehr erfreulich. Unser Ziel war, das Bewusstsein für qualitativvolles Bauen bei einer breiten Öffentlichkeit anzuregen und die Auseinandersetzung mit unserer Baukultur zu fördern. Dies ist uns gelungen. Der Dank gilt deshalb allen, die einen Beitrag zum guten Bauen im Kanton Zug geleistet haben.

Der Kanton Zug ist in der Zwischenzeit weiter gewachsen. Lebten 1910 noch 28'000 Menschen im Kanton, waren es 1960 bereits 52'000, 2010 verdoppelte sich die Zahl auf 115'000 und 2015 zählte man über 120'000 Personen. Die Treiber dieser Entwicklung sind die gute Lage zwischen Zürich und der Zentralschweiz, die schöne Landschaft mit den Top-Wohnlagen, die kleinen und übersichtlichen Strukturen und natürlich auch die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsraum eine rege Bautätigkeit nach sich zieht.

Die Lorzenebene und der Ennetsee sind die grossen Boomgebiete. Dies schlug sich in zahlreichen Bauten nieder,

galt es doch, die Infrastruktur den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Und Zug wächst weiter. Zwar weniger stark als in den letzten 20 Jahren, denn das Wachstum führt zu keinen Einzonungen. Das Bevölkerung- und Beschäftigtenwachstum ist vom Siedlungswachstum entkoppelt. Aber Zug rechnet im Jahr 2040 trotzdem mit 145'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und 127'000 Beschäftigten. Die Verdichtung der bestehenden Bauflächen ist ein möglicher Lösungsansatz. Das wird uns alle fordern.

Sehr viel hat sich in der Vergangenheit in Zugs Architektur abgespielt. Die Anzahl und die Qualität der zur Prämierung eingegebenen Projekte zeugen von einer engagierten Vitalität und von einem beachtlichen Können. Könnte man hinter die Kulissen blicken, würde man entdecken, welches gute Zusammenspiel es braucht, um derartige Bauten mit allen Beteiligten zu Stande zu bringen. Man würde kluge Bauherren, innovative, fortschrittliche Architekten und Architektinnen sowie seriöse Baumeister, Ingenieure und Landschaftsarchitekten mit hoher Fachkenntnis entdecken.

Architekt Daniel Libeskind sagte einmal: «Aufgabe eines Architekten ist es, das Leben besser zu machen.» Ich denke, da sind wir in Zug auf einem guten Weg. Und weiter sagte Libeskind:

«Ich finde, dass Architektur eine grundsätzlich optimistische Kunst ist. Als Architekt musst du an die Zukunft glauben. Du kannst weder Zyniker noch Skeptiker sein, sonst wärst du kein Architekt.»

Wir im Kanton Zug glauben an die Zukunft.

Urs Hürlimann
Baudirektor des Kantons Zug

Im Kanton Zug ist in den letzten zehn Jahren viel gebaut worden; auf Grund der herrlichen Lage am Zugersee und der wirtschaftlichen Potenz ist dies nicht weiter verwunderlich. Dabei ist es nicht immer gelungen, dem wunderbaren Landschaftsraum und der historisch gewachsenen Bausubstanz und den Siedlungsstrukturen im Zusammenhang mit der neu zu bewältigenden baulichen Dichte gerecht zu werden. Allzu oft scheinen neue Entwicklungen einseitig dem Renditegedanken verpflichtet zu sein, ohne die bestehenden Qualitäten zu berücksichtigen.

Umso mehr überraschte die Qualität und Vielfalt der Eingaben, die es der Jury nicht einfach gemacht haben, eine Auswahl zu treffen. Schliesslich war es uns ein Anliegen, mit den ausgezeichneten Arbeiten ein grosses Spektrum der Arbeiten würdigen zu können. Entsprechend breit ist die Wahl der prämierten Projekte ausgefallen.

Neben den hohen städtebaulichen, architektonischen und gestalterischen Leistungen der ausgezeichneten Objekte war es uns wichtig, auch das soziale und politische Engagement der Bauträger zu würdigen, die Projekte möglich gemacht haben, die von hoher Qualität und gesellschaftlicher Relevanz sind. An diesen Beispielen wird klar, wie wichtig es ist, dass auch die Bauträgerschaft ihre gesellschaftliche Verantwortung

wahrnimmt. Denn ein hoher baukultureller Wert basiert nicht nur auf den Geschicken einzelner Autoren, sondern bedingt auch das Engagement der Auftraggeber, welche die herausragenden Bauwerke überhaupt möglich machen. In diesem Sinne reflektiert unsere Baukultur immer auch uns als Gesellschaft und nimmt schlussendlich uns alle in die Verantwortung.

Es freut uns deshalb sehr, mit den vorliegenden Auszeichnungen herausragende Beispiele der Baukultur zu würdigen, die auf Grund ihrer Qualität und Ausstrahlung wegweisend für die weitere bauliche Entwicklung im Kanton Zug sein könnten.

Roger Boltshauser
Jurypräsident



VON LINKS NACH RECHTS

Anne Kaestle, Roger Boltshauser, Rita Illien, Carlo Galmarini, Christoph Gantenbein, Thomas Lussi, Thomas Baggenstos, Urs Kamber

Dreifamilienhaus

Nestléstrasse, Cham

Osterhage Riesen Architekten GmbH

2014



ADRESSE
Nestléstrasse 4
6330 Cham

BAUHERRSCHAFT
Sabine und Gunnar
Fuhrmann-Schmidiger

ARCHITEKTEN
Osterhage Riesen Architekten GmbH
Zürich

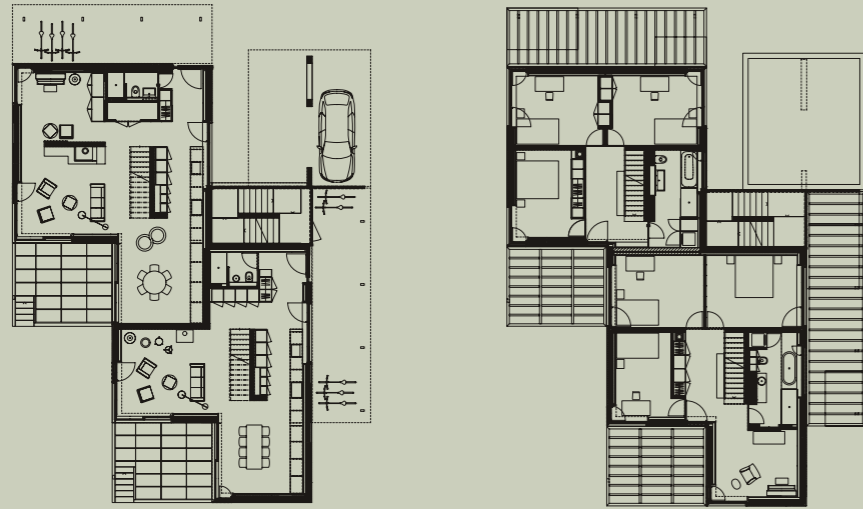
Das Eigenheim ist seit Generationen immer noch der Wohnraum Nummer 1 – unbeirrt von den Rufen nach Verdichtung und neuen, flächenschonenden Bebauungsmustern. Welches schlummernde Potential in den heute massiv unternutzten Einfamilienhausquartieren liegt, zeigt uns beispielhaft das Dreifamilienhaus an der Nestléstrasse in Cham.

Die Erben entscheiden sich für ein gemeinsames Entwicklungsprojekt und finden über einen privaten Wettbewerb zu ihren Architekten. Das Ergebnis ist kein anonymes Mehrfamilienhaus, das der Versuchung reiner Renditemaximierung erliegt, sondern ein charmanter Bau, dessen Ausdruck sich aus den persönlichen Werten seiner Auftraggeber nährt.

Drei Familien wohnen auf insgesamt 380 m² unter einem Dach. Die individuelle Adressbildung über separate Hauszugänge unterstreicht die Autonomie der einzelnen Einheiten, geschützte Terrassen Richtung Garten und Aussicht sorgen für eine uneingeschränkte Privatsphäre. Trotz der funktionalen Eigenständigkeit ordnen sich die einzelnen Teile der kompositorischen Einheit unter. Auch der Garten ist nicht privatisiert, sondern bildet mit seinen informellen Rändern eine Art Common Space, der allen gehört und gemeinschaftlich genutzt werden darf.

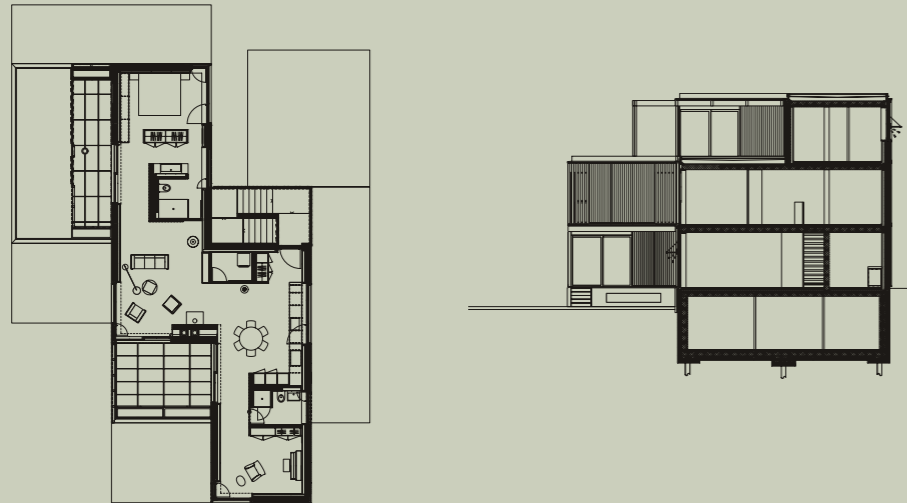
Ein näherer Blick auf die Pläne verrät die klare Systematik der Grundrissgrammatik. Trotz der einfachen Addition entwickelt das Volumen eine spannende Staffelung von skulpturaler Kraft. Die Fassade nimmt das Prinzip der Stapelung auf und ist kohärent aus vorgefertigten Massivholzelementen entwickelt. Die Folge ist eine charaktervolle Physiognomie, eine unverwechselbare architektonische Gestalt, die markant und unaufgeregt zugleich dem Ort eine neue, stimmungsvolle Atmosphäre verleiht.

Scheinbar mühelos gelingt den Verfassern eine intelligente Vermittlung zwischen den verschiedenen Massstäben der unmittelbaren Nachbarschaft. Die Schönheit liegt im Unspektakulären. Ein paar hölzerne Stapel, davor eine Laube, ein Garten – an den informellen Rändern ein stillgelegtes Gleis. Kurzum: ein Traum.



ERDGESCHOSS

OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS

SCHNITT



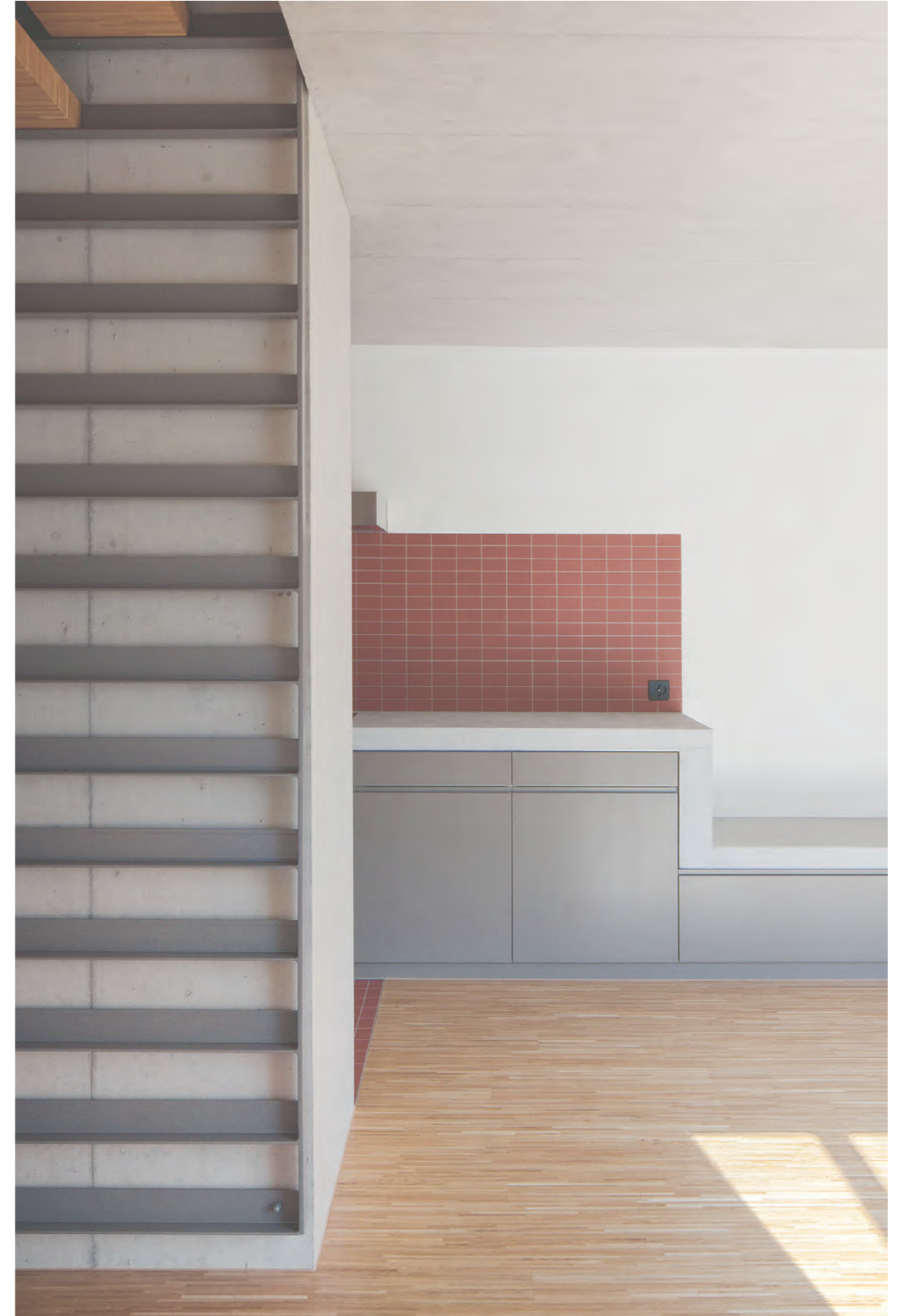
SITUATIONSPLAN



↑23
ANSICHT VON DER NESTLÉSTRASSE

↓24
INNENANSICHT DACHLOGGIA







51 a



51 b



52 a



52 b



53 a



53 b



54



55 a



55 b

51 a/b
 UMNUTZUNG HAMMERGUT, CHAM
 2011–2014
 Hammergut, 6330 Cham
 Seewarte Zentralschweiz AG
 EM2N Architekten AG

52 a/b
 SEESICHT
 KUNSTPROJEKT VON
 ROMAN SIGNER, ZUG
 2015
 Vorstadtquai, 6300 Zug
 Zuger Kunstgesellschaft/
 Kunsthau Zug
 Guntli Architektur GmbH

53 a/b
 WERKERWEITERUNG
 FENSTERFABRIK
 BAUMGARTNER AG, HAGENDORN
 2001–2006
 Flurstr. 41, 6332 Hagendorn
 Baumgartner AG
 Graber & Steiger Architekten

54
 NEUBAU HAUS
 OBSTVERBAND, ZUG
 2014
 Baarerstrasse 88, 6300 Zug
 Schweizer Obstverband
 Wiederkehr Krummenacher
 Architekten AG / Lucca Deon

55 a/b
 SANIERUNG UND ERWEITERUNG
 OBERSTUFENSCHULHAUS
 EHRET B, HÜENBERG
 2015
 Ehretweg 3, 6331 Hüenberg
 Gemeinde Hüenberg
 Fiechter & Salzmann
 Architekten GmbH



56 a



56 b



56 c



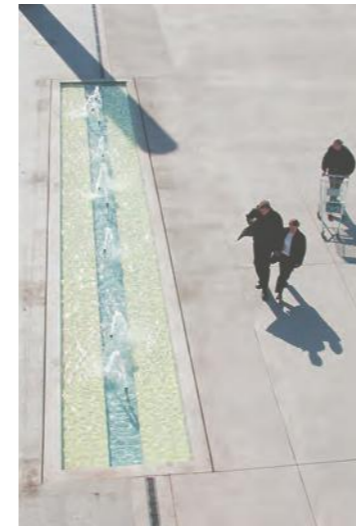
57 a



57 b



58 a



58 b



58 c



59 a



59 b

56 a/b
REIHENHÄUSER
MÜHLESTRASSE, EDLIBACH
2011
Mühlestrasse 20, 18, 16,
6313 Edlibach
awip gmbh
AmreinHerzig Architekten GmbH

56 c
WOHN- UND ATELIERHAUS
MÜHLESTRASSE, EDLIBACH
2013
Mühlestrasse 22, 6313 Edlibach
Rahel und Pirmin Amrein-Wegmann
AmreinHerzig Architekten GmbH

57 a/b
THEATER CASINO ZUG 1. ETAPPE
2010
Artherstrasse 4, 6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug
Edelmann Krell Architekten

58 a
BAHNHOF MIT LÄDEN,
BÜROS UND WOHNUNGEN, BAAR
2001–2006
Bahnhofstrasse 4/6/8a/8b/10,
6340 Baar
Migros-Pensionskasse
Annette Gigon / Mike Guyer

58 b/c
BAHNHOFPLATZ, BAAR
2009
Bahnhofstrasse 4, 6340 Baar
Einwohnergemeinde Baar,
vetschpartner
Landschaftsarchitekten AG

59 a/b
INSTANDSETZUNG KULTUR-
ZENTRUM GALVANIK, ZUG
2011
Chamerstrasse 173, 6300 Zug
Einwohnergemeinde der Stadt Zug
Roefs + Frei Architekten AG

70 Anerkennungen



60 a



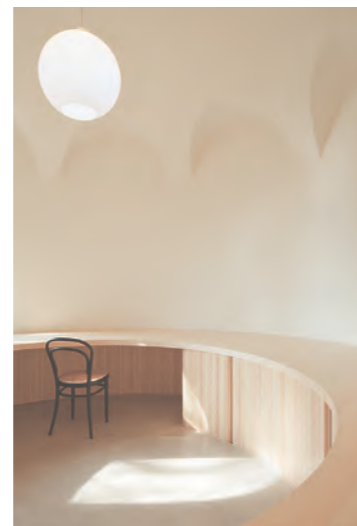
60 b



61 a



61 b

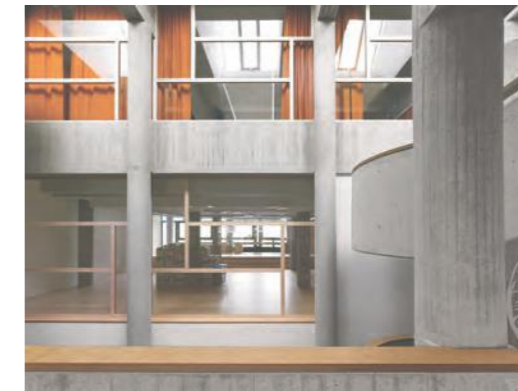


61 c

71 Anerkennungen



62 a



62 b

60 a/b
STADTGARTEN ZUG
2013
Zugerbergstrasse, 6300 Zug
Baudirektion Kanton Zug,
Baudepartement der Stadt Zug
Planetage Landschaftsarchitekten
BSLA GmbH
Ramser Schmid Architekten

61 a/b
WOHNBAUTEN ST. ANDREAS,
CHAM
2014
St. Andreas 11 & 13, 6330 Cham
Matei Manaila Architekten GmbH

61 c
UMBAU GÜGGELTURM,
ST. ANDREAS, CHAM
2010
St. Andreas 1, 6330 Cham
Matei Manaila Architekten GmbH

62 a/b
GESAMTERNEUERUNG UND
ERWEITERUNG SCHULANLAGE
INWIL, BAAR
2010
Rigistrasse 175/177, 6340 Baar
Einwohnergemeinde Baar
Waeber / Dickenmann Architekten

Allenwinden

AUFBAHRUNGSRAUM
2008

Zugerbergstrasse
6319 Allenwinden
Einwohnergemeinde Baar
Rööslí Architekten AG, Zug

Baar

BAAR CITY – GESCHÄFTS- UND
WOHNÜBERBAUUNG
2010

Bahnhofstrasse 7
6340 Baar
Zobel Verwaltung GmbH, Baar
Theo Hotz Partner Architekten AG, Zürich

BÜROHAUS KIRK HUS
2012

Grabenstrasse 17/19
6340 Baar
Heinz Häusler Real Estate
Investment AG, Baar
ARGE Philip Loskant Architekt Zürich, ETH/SIA
Casco AG, Cham

ZUGER KANTONSSPITAL
2008

Landhausstrasse 11
6340 Baar
Baudirektion des Kantons Zug,
Hochbauamt Zug
Burckhardt+Partner AG, Zürich

MEHRFAMILIENHAUS
2011

Mühlegasse 52
6340 Baar
Ursula Hacker-Fridlin & Hans Hacker,
Zug
blgp architekten ag, Hochdorf

FREIRAUMGESTALTUNG
ZIEGELHÜTTE
2011

Ziegelhütte
6340 Baar
Korporation Baar-Dorf, Baar
Benedikt Stähli Landschaftsarchitekt BSLA, Cham

WERKHOF- UND LAGERGEBÄUDE
ZIEGELHÜTTE
2012

Ziegelhütte
6340 Baar
Korporation Baar-Dorf, Baar
Guntli Architektur GmbH, Baar

UMBAU UND SANIERUNG
ZIEGELHÜTTE
2012

Ziegelhütte
6340 Baar
Korporation Baar-Dorf, Baar
Guntli Architektur GmbH, Baar

Cham

EINFAMILIENHAUS HANHART
2007

Friesencham 6
6330 Cham
Ruedi & Eleonora Hanhart, Cham
Cometti Truffer Architekten AG, Luzern

SEEUFRANSIERUNG HIRSGARTEN
2014

Hirsgarten
6330 Cham
Einwohnergemeinde Cham
Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich

WOHNÜBERBAUUNG KLOSTERMATT
2012–2015

Etappe 1–3
Klostermatt 2–18
6330 Cham
Aula AG Generalunternehmung, Cham
Albi Nussbaumer Architekten ETH/BSA/SIA, Zug

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS
2012

Luzernerstrasse 12
6330 Cham
Enikon Immobilien AG, Cham
Archetage Architekten, Baar

BAUERNHAUS HÜBSCHER
2011

Oberwil 24
6330 Cham
Reto und Silvia Hübscher, Cham
Zumbühl & Heggli Architekten dipl. Arch. ETH/SIA, HTL, Zug

ALTERSWOHNUNGEN IM BÜEL
2015

Rigistrasse 1
6330 Cham
Stiftung Wohnen im Alter, Cham
Schneider & Schneider Architekten ETH/BSA/SIA AG, Aarau

DREIFACHSPORTHALLE RÖHRLIBERG
2007

Rigistrasse 33
6330 Cham
Einwohnergemeinde Cham
ffbK Architekten AG, Münchenstein

TECHNIKUM
2015

Scheuermattstrasse 1/3/5
6330 Cham
Einwohnergemeinde Cham
CST Architekten AG Architekten ETH/FH/SIA, Zug

CAF – MEHRFAMILIENHAUS
2015

Schluechtstrasse 2
6330 Cham
Ronald und Susanne Fischer,
Oberwil-Lieli
idA buhrer wuest architekten sia ag, Zürich

WOHNÜBERBAUUNG OBERMÜHLEWEID
2015

Sinserstrasse 1–13
6330 Cham
Seewarte Zentralschweiz AG
c/o Ernst Göhner Stiftung, Zug
Benedikt Stähli Landschaftsarchitekt BSLA, Cham

WOHNÜBERBAUUNG OBERMÜHLEWEID
2015

Sinserstrasse 1–13
6330 Cham
Seewarte Zentralschweiz AG
c/o Ernst Göhner Stiftung, Zug
ATP architekten ingenieure, Zürich

HOCHHÄUSER ONE ONE
2015

Zugerstrasse 114+116
6330 Cham
HLP Development AG, Baar
CSL Partner Architekten AG, Baar

Finstersee

AREALBEBAUUNG
SAGENMATTSTRASSE
2015

Sagenmattstrasse 4a & 4b
6313 Finstersee
S. & E. Hegglin, Finstersee
Roland Kälin Architekten GmbH, Menzingen

Hagendorn

SENSORISCHER GARTEN
2006

Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn
Lorzenweidstrasse 1
6332 Hagendorn
Stiftung Kinderheim, Hagendorn
Raum B Architektur, Zürich

LORZENWEID
2017

Lorzenweidstrasse 40–54
6332 Hagendorn
Strüby Immo AG, Seewen
Strüby Konzept AG, Seewen

ERWEITERUNG SCHULANLAGE
2010

Lorzenweidstrasse 81
6332 Hagendorn
Einwohnergemeinde Cham
Büro D. Jüngling und A. Hagmann Architekten BSA/SIA, Chur

FREIRAUMGESTALTUNG
ZIEGELEIMUSEUM
2012

Ziegeleimuseum
Meienberg Ziegelhütte
6332 Hagendorn
Stiftung Ziegeleimuseum, Hagendorn
Korporation Baar-Dorf
Benedikt Stähli Landschaftsarchitekt BSLA, Cham

Hünenberg

ZWEIFAMILIENHAUS
2015

Matten 24
6331 Hünenberg
Urs Syfrig, Hünenberg
GLB Genossenschaft für ländliches Bauen, Walchwil

FREIRAUMGESTALTUNG WOHNÜBER-
BAUUNG RONY UND BACHÖFFNUNG
RONYBACH
2012

Ronystrasse
6331 Hünenberg
Mächler Töngi Architekten AG, Rotkreuz
Benedikt Stähli, Landschaftsarchitekt BSLA, Cham

PARK BÖSCH-ROTHUS
2009

Rothus
6331 Hünenberg
Gemeinde Hünenberg
Appert Zwahlen Partner AG Landschaftsarchitekten BSLA, Cham

RENOVATION UND UMNUTZUNG
EHEMALIGER GUTSBETRIEB GEORG H. PAGE
2012

Langrüti 8
6333 Hünenberg See
Peter Hofer, Hünenberg See
Paul Bucher, Sins

Menzingen

CARMEL
2015

Carmelweg
6313 Menzingen
Institut Menzingen/ Mutterhaus, Menzingen
Renzo Bader Architekten AG, Zug

HEIZZENTRALE HOLZWÄRME-
VERBUND
2010

Haldenweg
6313 Menzingen
WWZ Energie AG, Zug
Roland Kälin Architekten GmbH, Menzingen

BIBLIOTHEK
2011

Mattenstrasse 1
6313 Menzingen
Einwohnergemeinde Menzingen
Roland Kälin Architekten GmbH, Menzingen

Neuheim

WOHNÜBERBAUUNG WINDENHOF
2015

Obere Rainstrasse
6345 Neuheim
Konsortium Windenhof
c/o Immoterm AG, Zug
Mozzatti Schlumpf Architekten AG, Baar

Oberägeri

WOHNHÄUSER
2013

Schwerzelweg 17 & 19
6315 Oberägeri
Odd Roar Lofterød (verstorben 2012)
Niels Lofterød Architekt ETH/SIA, Oberägeri

Oberwil

BAUERNHOF BRÖCHLI
2014

Giminenweg 5
6317 Oberwil
Baudepartement der Stadt Zug
CST Architekten AG Architekten ETH/FH/SIA, Zug

MODULAR ZUG
2014

Brunnenmattstrasse 9
6317 Oberwil
Baudepartement der Stadt Zug,
Abteilung Hochbau
Bauart Architekten und Planer AG, Zürich

Risch-Rotkreuz

WOHNÜBERBAUUNG SUURSTOFFI
2015

Suurstoffi 19–35
6343 Risch-Rotkreuz
Zug Estates AG, Zug
Müller Sigrist Architekten AG, Zürich

FREIRAUMGESTALTUNG UND
GESTALTUNGSKONZEPT KREUZPLATZ
2014

Buonaser-/Luzernerstrasse
6343 Rotkreuz
Einwohnergemeinde Risch-Rotkreuz,
Baudirektion des Kantons Zug, Tiefbauamt
Benedikt Stähli Landschaftsarchitekt BSLA, Cham

EVOLUTION SQUARE ROCHEAREAL
2011

Forrenstrasse 2
6343 Rotkreuz
Roche Diagnostics International AG,
Rotkreuz
Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich

ROCHE KUNDEN-DIENSTLEISTUNGS-
ZENTRUM CSCR
2007

Industriestrasse 2
6343 Rotkreuz
Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz
Scheitlin Syfrig Architekten AG, Luzern

ROCHE PERSONALRESTAURANT
2008 & 2015

Industriestrasse 2
6343 Rotkreuz
Roche Diagnostics International AG,
Rotkreuz
Scheitlin Syfrig Architekten AG, Luzern

UMBAU BAUERNHAUS GMÜNDER
2011

Zweiern 1
6343 Rotkreuz
Marcel und Winnie Gmünder,
Rotkreuz
Cometti Truffer Architekten AG, Luzern

Sihlbrugg

AUTOHAUS ITEN
2006

Zugerstrasse 7
6340 Sihlbrugg
Auto Iten AG, Sihlbrugg
Renzo Bader Architekten AG, Zug

Steinhausen

FREIRAUMGESTALTUNG KAPLANENHAUS
2011

Kirche St. Matthias
6312 Steinhausen
Katholische Kirchgemeinde Steinhausen
Benedikt Stähli Landschaftsarchitekt BSLA, Cham

MEHRFAMILIENHAUS «HOLZHAUSEN»
2006

Zugerstrasse 20
6312 Steinhausen
Dölf und Maria Gubser-Furrer,
Steinhausen
Renggli AG, Sursee

Unterägeri

HAUS KREUZ
2015

Alte Landstrasse 105
6314 Unterägeri
Geschwister Iten, Unterägeri
Zumbühl & Heggli Architekten dipl. Arch. ETH/SIA, HTL, Zug

WERK- UND ÖKIHOF, FEUERWEHR
2015

Buchholzstrasse 13+15
6314 Unterägeri
Einwohnergemeinde Unterägeri
glöggler röösli architekten GmbH Eggensteiner Rööslí Architekten AG, Zug

WOHNHAUS IM HISTORISCHEN DORFKERN
2015

Oberdorfstrasse 8
6314 Unterägeri
Markus und Abigail Iten, Unterägeri
Iten Architekten AG, Unterägeri

WOHNUNGSBAU SEEBURG
2006

Seeburg
6314 Unterägeri
Pamobit AG, Unterägeri
Cometti Truffer Architekten AG, Luzern

BOOTS- UND FERIEHAUS AM ÄGERISEE
2015

Seestrasse 72
6314 Unterägeri
Leonz Käppeli-Heller, Cham
Iten Architekten AG, Unterägeri

ALPWIRTSCHAFT OCHSENFEISSI
2010

Sonnegg
6314 Unterägeri
Korporation Unterägeri
Rööslis Architekten AG, Zug

MEHRFAMILIENHAUS
2015

Strandweg 10
6314 Unterägeri
Ueli Rüttimann, Unterägeri
Rööslis Architekten AG, Zug

INNENAUSBAU RAIFFEISENBANK
2009

Zugerstrasse 24, 6314 Unterägeri
Raiffeisenbank Unterägeri
Dettling Wullschleger Architekten AG
dipl. Architekten ETH/SIA/BSA, Oberarth

Walchwil

ZENTRUMSPLANUNG

2014
Dorfstrasse 17, 19, 23
6318 Walchwil
Einwohner- und Kirchengem*
Walchwil
CST Architekten AG,
Architekten ETH/FH/SIA, Zug

ZENTRUMSPLANUNG

2013
Dorfstrasse 23
6318 Walchwil
Einwohner- und Kirchengemeinde Walchwil
Cometti Truffer Architekten AG, Luzern

Zug

MIETWOHNUNGSBAU

2015
Ahornstrasse 2–8
6300 Zug
Pensionskasse der Stadt Zug
Wiederkehr Krummenacher Architekten AG, Zug

UMBAU, SANIERUNG UND DACHNEUBAU

2011
Alpenstrasse 5
6300 Zug
Martina Gisler und Albi Nussbaumer, Zug
Albi Nussbaumer Architekten
ETH/BSA/SIA, Zug

BIOHOF «ST. KARL»

2012
Artherstrasse 59
6300 Zug
Toni Niederberger, Zug
Guntli Architektur GmbH, Baar

MODEHAUS SCHILD
2006

Bahnhofstrasse 15
6300 Zug
Armin Zürcher, Zug
Renzo Bader Architekten AG, Zug

MEHRFAMILIENHAUS
2015

Bleichmattweg 12
6300 Zug
Dorin Gasser, Zug
Dorin Gasser, Zug

STADTVILLA

2011
Bohlstrasse 13
6300 Zug
Jean-Pierre und Nicole Gisler, Zug
blu architektur gmbh, Luzern
Sascha und Alexa Birrer, Luzern

GEBÄUDESANIERUNG UND AUFSTOCKUNG
WARENHAUS

2013
Bundesplatz 11–17
6300 Zug
Neue Warenhaus AG
c/o Swiss Life AG, Zürich
Burckhardt + Partner AG, Zürich

REFORMIERTES KIRCHGEMEINDEZENTRUM
2012

Bundesstrasse 15
6304 Zug
Reformierte Kirchgemeinde Kanton Zug
ARGE Guignard & Saner Architekten AG
Jaeger Baumanagement AG, Zürich

MODULAR ZUG

2012
Eichwaldstrasse 19
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug,
Abteilung Hochbau
Bauart Architekten und Planer AG, Zürich

WOHNÜBERBAUUNG FELDPARK

2015
Feldpark, 6300 Zug
Alfred Müller AG, Baar
Wiederkehr Krummenacher Architekten AG,
Zug

ZENTRUM FRAUENSTEINMATT

2011
Frauensteinmatt 1
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug
Michael Meier und Marius Hug Architekten,
Zürich

WOHNÜBERBAUUNG ROOST

2012
Fridbachweg 1,3,13,11,15,17
6300 Zug
Stadt Zug
Finanzdepartement Immobilien, Zug
Gmür & Geschwentner Architekten AG,
Zürich

WOHNÜBERBAUUNG ROOST
2012

Fridbachweg 19,21,23
6300 Zug
Allgemeine Wohnbaugenossenschaft, Zug
Gmür & Geschwentner Architekten AG, Zürich

WOHNÜBERBAUUNG ROOST
2012

Fridbachweg 5,7,9
6300 Zug
GEWOBA Genossenschaft für
gemeinnützigen Wohnungsbau, Zug
Gmür & Geschwentner Architekten AG, Zürich

BOSSARD ARENA

2010
General-Guisan-Strasse 4
6303 Zug
Stadtverwaltung Zug
Scheitlin Syfrig Architekten AG, Luzern

HOCHHAUS UPTOWN

2011
General-Guisan-Strasse 6
6303 Zug
Credit Suisse Group AG, Zürich
Scheitlin Syfrig Architekten AG, Luzern

HOCHHAUS PARKTOWER

2014
Gubelstrasse 24, 6300 Zug
Konsortium ParkTower
c/o Peikert Immobilien AG, Zug
ARGE Cometti Truffer / axess Architekten
c/o axess Architekten AG, Zug

FREIRAUMGESTALTUNG AUSSICHTSPUNKT

GUGGI
2008
Guggi Hügel
6300 Zug
Schneider Zunft, Zug
Wiederkehr Krummenacher Architekten AG,
Zug

GUGGIWEG

2007
Guggiweg 5
6300 Zug
Gudrun Sachse, Zug
Renzo Bader Architekten AG, Zug

GUTHIRTHOF

2008
Guthirthof 2, 4, 6
6300 Zug
Seelsorgestiftung Gut Hirt
c/o Pfarramt Gut Hirt, Zug
Renzo Bader Architekten AG, Zug

UMBAU KANTONALES

ZEUGHAUS OBERGERICHT,
STUDIENBIBLIOTHEK
2011
Kirchenstrasse 6
6300 Zug
Baudirektion des Kantons Zug,
Hochbauamt
Graf Stampfli Jenni Architekten AG,
Solothurn

FREIZEITBETREUUNG KIRCHMATT
AUFSTOCKUNG TURNHALLE

2013
Klosterstrasse 11
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug,
Abteilung Hochbau
Brandenberg & Müller Architekten
ETH/SIA, Zug

HOFLADEN LETZI

2015
Letzi 3
6300 Zug
Roger Iten, Landwirt, Zug
CST Architekten AG
Architekten ETH/FH/SIA, Zug

MODULAR ZUG

2013
Letzistrasse 16
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug,
Abteilung Hochbau
Bauart Architekten und Planer AG,
Zürich

LORETO

2006
Loretostrasse 3
6300 Zug
Institutioneller Anleger
Romero & Schaeffle Architekten
BSA SIA AG, Zürich

ERWEITERUNG PRIMARSCHULE UND

KINDERGARTEN GUTHIRT
2008
Mattenstrasse 2
6300 Zug
Stadtverwaltung Zug
Roefs + Frei Architekten AG, Zug

ALTSTADTHÄUSER

2012
Neugasse 10–12
6300 Zug
Pensionskasse der Zuger Kantonalbank
c/o Zuger Kantonalbank, Zug
CST Architekten AG Architekten
ETH/FH/SIA, Zug

WOHNATELIERS

2009
Oberallmendstrasse 22
6300 Zug
Konsortium Oberallmendstrasse
c/o Eva Risi-Manetsch, Oberwil
Wiederkehr Krummenacher Architekten AG,
Zug

ÜBERBAUUNG HÄNIBÜEL

2007
Oberwiler Kirchweg 5a–5c
6300 Zug
EG Landis Bau AG
Alfred Müller AG Zug
Wiederkehr Krummenacher Architekten AG,
Zug

SANIERUNG UND UMBAU LIEGENSCHAFT
2015

Pilatusstrasse 2
Erlenstrasse 16
6300 Zug
Reto Nussbaumer, Zürich
Rööslis Architekten AG, Zug

FRIEDHOF ST. MICHAEL
GEMEINSCHAFTSGRABMAL

2005
Rägetenweg / Waldheimstrasse 20
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug
Tremp Landschaftsarchitekten, Zürich

FRIEDHOF ST. MICHAEL URNENWÄNDE

2005/2007
Rägetenweg / Waldheimstrasse 20
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug
Tremp Landschaftsarchitekten, Zürich

FRIEDHOF ST. MICHAEL KINDERGRABMAL

2010
Rägetenweg / Waldheimstrasse 20
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug
Tremp Landschaftsarchitekten, Zürich

MODULAR ZUG

2012
Riedmatt 38
6300 Zug
Baudepartement der Stadt Zug,
Abteilung Hochbau
Bauart Architekten und Planer AG, Zürich

WOHNBEBAUUNG RIEDPARK

2011–2016
Riedpark
6300 Zug
Seewarte Zentralschweiz AG, Zug
EM2N, Mathias Müller,
Daniel Niggli Architekten AG
ETH/SIA/BSA, Zürich

AN- UND UMBAU MIT EINSTELLHALLE

2015
Schanz 8
6300 Zug
Andreas Cyrill Bossard, Oberwil b. Zug
Guntli Architektur GmbH, Baar

PFRUNDHAUS ST. KARL – ALTER

PFARRHOF
2008
St. Oswalds-Gasse 10
6300 Zug
Katholische Kirchgemeinde Zug
Züntli Trinkler Architekten AG, Zug

WOHNÜBERBAUUNG IM HISTORISCHEN

KONTEXT
2013
Untere Roostmatt
6300 Zug
Familie Müller
c/o Dr. Luka Müller, Zug
Sulzer + Buzzi Generalunternehmer,
Steinhausen

WEINBERGSTRASSE MEHRFAMILIENHAUS
2010

Weinbergstrasse 47
6300 Zug
Jürg Tandler, Zug
CST Architekten AG Architekten
ETH/FH/SIA, Zug

ALTSTADT ZUG
UMBAU / RENOVATION

2007
Zeughausgasse 21
6300 Zug
Jacqueline Iten-Staub, Zug
Wiederkehr Krummenacher Architekten AG,
Zug

PAVILLON SCHIFFANLEGESTELLE

2009
Bahnhofsteg
6300 Zug
Stadt Zug
Appert Zwahlen Partner AG, Cham
Romano Architekten, Zug
Cometti Truffer Architekten AG, Luzern

Herausgeber
Baudirektion Kanton Zug, Bauforum Zug

Jury
– Roger Boltshauser, Architekt,
Boltshauser Architekten AG, Zürich
(Präsident)
– Carlo Galmarini, Bauingenieur,
WaltGalmarini AG, Zürich
– Christoph Gantenbein, Architekt,
Christ & Gantenbein Architekten, Basel
– Anne Kaestle, Architektin,
Duplex Architekten AG, Zürich
– Rita Illien, Landschaftsarchitektin,
Müller Illien Landschaftsarchitekten,
Zürich
– Thomas Lussi, Architekt,
Lussi + Partner AG, Luzern

Arbeitsgruppe
Urs Kamber (Kantonsbaumeister),
Thomas Baggenstos (Präsident Bau-
forum Zug), Freddy Trütsch (Kom-
munikationsbeauftragter Baudirektion),
Robert Jehli (bis Februar 2016),
Manuela Giger (ab Februar 2016)

Grafik
Kobal Grafik GmbH, Zug

Textlektorat
Hans Beat Achermann, Luzern

Druck
Kalt Medien AG, Zug

BEZUGSADRESSE

Hochbauamt des Kantons Zug
Tel. 041 728 54 00
info.hba@zg.ch
© Baudirektion Kanton Zug und Bauforum
Zug, 2016

BILDNACHWEIS

Cover

01 © Roger Frei, Zürich, 02 © Karin Gauch/
Fabien Schwartz, Zug, 03 © Dominique Marc
Wehrli, La Chaux-de-Fonds, 04 © Röösl
Architekten AG, Zug, 05 © Karin Gauch/
Fabien Schwartz, Zug, 06 © Hannes Henz,
Zürich, 07 © Javier Miguel Verme, Lugano,
08 © Bettina Brandes, ASP Landschafts-
architekten AG, Zürich, 09 © Konrad
Hürlimann, Zug, 10 © Walter Mair, Basel

Inhalt

N° 1–6 © Roger Frei, Zürich
N° 7–11 © Karin Gauch/Fabien Schwartz, Zug
N° 12–16 © Dominique Marc Wehrli,
La Chaux-de-Fonds
N° 17–19, 21 © Röösl Architekten AG, Zug
N° 20 © Brigitt Andermatt, Baar
N° 22–27 © Karin Gauch/Fabien Schwartz,
Zug
N° 28–31 © Hannes Henz, Zürich
N° 32–35 © Javier Miguel Verme, Lugano
N° 36–40 © Bettina Brandes, ASP Land-
schaftsarchitekten AG, Zürich
N° 41, 42, 44 © Konrad Hürlimann, Zug
N° 43, 45 © Valentin Jeck, Zürich
N° 46–50 © Walter Mair, Basel
N° 51 a/b © Roger Frei, Zürich
N° 52 a/b © Oliver Baer, Arbon
N° 53 a/b © Dominique Marc Wehrli,
La Chaux-de-Fonds
N° 54 © Roger Frei, Zürich
N° 55 a/b © Andreas Buschmann, Zürich
N° 56 a/b © Roger Frei, Zürich
N° 56 c © Lucas Peters, Zürich
N° 57 a/b © Roger Frei, Zürich
N° 58 a © Lucas Peters, Zürich
N° 58 b/c © vetschpartner, Zürich
N° 59 a/b © Philippe Hubler, Hünenberg
N° 60 a/b © Guido Baselgia, Malans
N° 61 a/b © Karin Gauch/Fabien Schwartz,
Zug
N° 61 c © Dominique Marc Wehrli,
La Chaux-de-Fonds
N° 62 a/b © Guido Baselgia, Malans

01

Hotel City Garden, Zug

02

Alterswohnungen
Neustadt 2, Zug

03

Wohnbauten AWZ,
Oberägeri

04

Kunstkiosk, Baar

05

Dreifamilienhaus
Nestléstrasse, Cham

06

Schulhaus Eichmatt,
Cham/Hünenberg

07

Wohnüberbauung
Zug Schleife, Zug

08

Lorzenweg, Cham

09

Hochhaus B 125, Zug

10

Wohnüberbauung
Chriesimatt, Baar